

Das Zentrum für Verifikationsaufgaben der Bundeswehr (ZVBw) bietet Rüstungskontrollausbildung für internationale Lehrgangsteilnehmer an.

Die Lehrgänge stehen grundsätzlich militärischen und zivilen Vertretern der Vertrags- und Teilnehmerstaaten der verschiedenen Rüstungskontrollverträge und – abkommen offen.

Hier finden Sie Informationen zum Lehrgangsangebot des ZVBw.

Wir würden uns freuen, Sie auf einem unserer Lehrgänge begrüßen zu dürfen.



Zentrum für Verifikationsaufgaben der Bundeswehr (ZVBw)

Geilenkirchen, Deutschland

Übersicht Internationale Lehrgänge 2026

Lehrgangsnummer	Lehrgangsbezeichnung	Zeitraum	Anreise	Anmeldeschluss	Teilnahmebestätigung
03/2026	Internationaler Lehrgang: On-Site-Inspection Course (basierend auf dem KSE Vertrag)	16.03. - 27.03.2026	15.03.2026	06.02.2026	13.02.2026
04/2026	Internationaler OH-Lehrgang	13.04. – 24.04.2026	12.04.2026	16.03.2026	23.04.2026
07/2026	1. Internationaler Lehrgang zum Wiener Dokument 2011	22.06. – 03.07.2026	21.06.2026	15.05.2026	22.05.2026
08/2026	Lehrgang Beurteilungsbesuche/ Kleinwaffen und leichte Waffen	14.09. - 18.09.2026	14.09.2026	14.08.2026	21.08.2026
09/2026	Erkennung von rüstungskontrollrelevanten Hauptwaffensystemen und Großgerät	05.10. – 16.10.2026	04.10.2026	04.09.2026	11.09.2026
10/2026	2. Internationaler Lehrgang zum Wiener Dokument 2011	26.10. - 06.11.2026	25.10.2026	18.09.2026	25.09.2026
12/2026	Lehrgang Executive Level Course on Weapons and Ammunition Management (BICC)	23.11. - 04.12.2026	23.11.2026	16.10.2026	23.10.2026

Letzte Aktualisierung: 22.01.2026



Zentrum für Verifikationsaufgaben der Bundeswehr (ZVBw)

Geilenkirchen, Deutschland

Übersicht Nationale Lehrgänge 2026

Lehrgangsnummer/ Trainingstyp ID	Lehrgangsbezeichnung	Zeitraum	Anreise	Bemerkungen
01/2026 / 45035697	Funktionslehrgang Rüstungskontrolle für nebenamtliches Rüko-Personal	19.01. – 23.01.2026	19.01.2026 bis 1200 Uhr	Buchung Integriertes Ausbildungsmanagementsystem (IAMS)
02/2026 / 50040005	SAAFIT – Assistent (Lg mit Qualifikationsvergabe NEU !)	02.03. – 13.03.2026	Anreise 01.03.2026	Buchung Integriertes Ausbildungsmanagementsystem (IAMS)
05/2026 / 45035697	Funktionslehrgang Rüstungskontrolle für nebenamtliches Rüko-Personal	04.05. – 08.05.2026	Anreise 04.03.2026 bis 1200 Uhr	Buchung Integriertes Ausbildungsmanagementsystem (IAMS)
06/2026 / 45035659	Lehrgang Implementierung von Rüstungskontroll- Vereinbarungen für hauptamtliches Rüstungskontrollpersonal	01.06. – 19.06.2026	Anreise 01.06.2026 bis 1200 Uhr	Buchung Integriertes Ausbildungsmanagementsystem (IAMS)
11/2026 / 45035659	Erkennungslehrgang Bundeswehr intern	09.11. – 13.11.2026	08.11.2026	Buchung Integriertes Ausbildungsmanagementsystem (IAMS)
13/2025 / 45035697	Funktionslehrgang Rüstungskontrolle für nebenamtliches Rüko-Personal	07.12. – 11.12.2026	07.12.2026 bis 1200 Uhr	Buchung Integriertes Ausbildungsmanagementsystem (IAMS)

Letzte Aktualisierung: 22.01.2026



Informationen für Lehrgangsteilnehmer am ZVBw

Herzlich willkommen im Zentrum für Verifikationsaufgaben der Bundeswehr (ZVBw)! Wir hoffen, dass Sie sowohl in persönlicher als auch in beruflicher Hinsicht von unserem Lehrgang profitieren werden. Vor dem Antritt Ihrer Reise möchten wir Ihnen einige nützliche Informationen zukommen lassen, damit Ihr Aufenthalt hier so angenehm und reibungslos wie möglich wird. Mit der Lehrgangsplatzzuweisung (Teilnahmebestätigung) übersenden wir Ihnen nähere/ergänzende Informationen zum jeweiligen Lehrgang.

1. WICHTIGE PACK- UND REISEHINWEISE

Sicherheitsüberprüfung

Für die Lehrgänge ist keine Sicherheitsüberprüfung erforderlich.

Marschbefehl

Es ist weder ein NATO-Marschbefehl noch ein nationaler Marschbefehl erforderlich.

Visumformalitäten

Benötigt ein Lehrgangsteilnehmer für die Einreise nach Deutschland einen Sichtvermerk, ist er selbst für die Beschaffung dieses Sichtvermerks verantwortlich. Das ZVBw übermittelt auf Anfrage ein offizielles Einladungsschreiben.

2. LEHRGANGSVORBEREITUNG

Als Voraussetzung zur Teilnahme an einem Lehrgang ist derzeit keine Online-Vorbereitung erforderlich.

3. VERFAHREN BEI DER ANKUNFT

Sie müssen sich am Sonntag vor Unterrichtsbeginn zwischen 15.00 und 21.00 Uhr im City Hotel in Geilenkirchen melden. Dort erhalten Sie Informationen über den Unterrichtsbeginn, den Lehrgangsplan sowie die Abfahrtszeiten für den Transfer zum ZVBw.

Ist ein Eintreffen innerhalb der angegebenen Meldezeit nicht möglich, setzen Sie sich bitte bis 12.00 Uhr am Freitag vor Lehrgangsbeginn mit dem Lehrgangsbüro des ZVBw unter der Nummer +49-2451-992-4501 und, sofern Ihre Unterbringung dort erfolgt, mit dem City Hotel in Verbindung. Außerdem melden Sie sich am Morgen des ersten Unterrichtstags um 08.00 Uhr im Lehrgangsbüro.

Falls Sie am Sonntag nach 21.00 Uhr anreisen, setzen Sie sich bitte mit dem City Hotel in Verbindung, da ein besonderes Verfahren für Ihren Check-in vorgesehen ist.

Am Wochenende oder nach Dienstschluss ist in Notfällen folgende Nummer erreichbar:

ZVBw ELIZ (rund um die Uhr besetzt): +49-2451-992-4444

Die meisten Lehrgänge am ZVBw finden von Montag bis Freitag statt. Wenn Ihr Lehrgang an einem Freitag endet, erfolgt der Abschluss mit Übergabe der Teilnahmebescheinigung in der Regel gegen 11.30 Uhr. Bitte planen Sie Ihren Rückflug von Düsseldorf nicht vor 15.00 Uhr.

4. UNTERBRINGUNG

Da keine militärischen Unterkünfte zur Verfügung stehen, sind im City Hotel in Geilenkirchen Hotelzimmer vorreserviert. Nach erfolgter Lehrgangsplatzzuweisung muss jeder Teilnehmer bzw. die zuständige Dienststelle das Hotelzimmer selbst per E-Mail buchen (unter office@cityhotel-geilenkirchen.de). Bei der Buchung ist zwingend das Stichwort „BwVCTraining“ anzugeben. Die Kosten für die Unterbringung sind durch den Lehrgangsteilnehmer selbst zu tragen. Der Preis für ein Einzelzimmer mit Frühstück beträgt 86,- € pro Nacht. Die Buchung sollte nicht über allgemeine Internetportale erfolgen, da dann die Sonderkonditionen nicht berücksichtigt werden. Weitere Informationen zum Hotel können der Internetseite entnommen werden.

Telefon: +49-2451-627-0
Fax: +49-2451-627-300
E-Mail: office@cityhotel-geilenkirchen.de
Internet: www.cityhotel-geilenkirchen.de

Es kann eine zusätzliche Gebühr erhoben werden, wenn der Lehrgangsteilnehmer die Buchung nicht rechtzeitig ändert oder storniert.

Die Rezeption ist werktags von 07.00 Uhr bis 21.00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen von 08.00 Uhr bis 1.00 Uhr besetzt.

5. LEHRGANGSGEBÜHREN

Es werden keine Lehrgangsgebühren erhoben.

6. VERPFLEGUNG

Die Einnahme des Frühstücks ist ab 06.30 Uhr (Montag – Freitag) im Hotel möglich. Während des Lehrgangs wird das Mittagessen in der Truppenküche des ZVBw angeboten. Lehrgangsteilnehmer, die aus religiösen,

gesundheitlichen oder anderen Gründen spezielle Kost benötigen, sollten dies vorher mitteilen. Für das Abendessen sind die Lehrgangsteilnehmer auf Selbstverpflegung angewiesen.

7. SONSTIGE KOSTEN

(außer für Lehrgangsteilnehmer der MAH-Staaten)

Den Lehrgangsteilnehmern entstehen je nach Bedarf folgende weitere Kosten:

- Ein Pauschalbetrag für Getränke (Kaffee, Tee und Erfrischungsgetränke)
- 4,57 Euro pro Mittagessen bzw. insgesamt 18,28 Euro von Montag bis Donnerstag. Am Abreisetag kann die Mittagsverpflegung in der Truppenküche eingenommen oder ein Lunchpaket empfangen werden. Für das Lunchpaket ist eine Vorbestellung erforderlich.

Deutschen Lehrgangsteilnehmern wird empfohlen, die von ihrer Dienststelle ausgegebene Chipkarte für die Verpflegung mitzuführen.

8. SICHERHEIT

Mobiltelefone, PDAs, Kameras oder andere Aufnahmegeräte dürfen in die Selfkant-Kaserne eingebracht werden. Sie müssen jedoch in allen Unterrichts- und Gruppenräumen sowie im Lehrsaalgebäude ausgeschaltet werden.

9. KLEIDERORDNUNG

Während des Lehrgangs tragen Sie Ihren Tagesdienstanzug (Dienstanzug oder Feldanzug). Zu bestimmten Anlässen oder bei einer hohen Alarmstufe kann auf Anweisung des Lehrgangsleiters zivile Kleidung getragen werden. In diesen Fällen werden die Lehrgangsteilnehmer entsprechend angewiesen.

Innerhalb der Kaserne besteht keine Pflicht zum Tragen einer Kopfbedeckung.

10. TRANSPORT

Sie sind für Ihre Anreise zum ZVBw bzw. Ihre Rückreise selbst verantwortlich. Bitte beachten Sie, dass bis zu fünf Wochen vor Lehrgangsbeginn Lehrgänge abgesagt oder Lehrgangstermine verschoben werden können.

Das ZVBw stellt den Transport vom/zum Flughafen Düsseldorf sicher. Bei der Ankunft am Flughafen wartet am Ausgang ein Mitarbeiter des ZVBw mit einem Hinweisschild auf Sie. Sollten Sie ihn verpassen, sind wir rund um die Uhr unter der Notfallnummer +49-2451-992-4444 (ZVBw ELIZ) erreichbar.

Der tägliche Transport der Lehrgangsteilnehmer vom Hotel zur Selfkant-Kaserne und zurück wird ebenfalls durch das ZVBw sichergestellt. Der Bus

fährt morgens um 07.50 Uhr vor dem Hotel am Busbahnhof ab. Die Rückfahrt erfolgt gemäß Unterrichtsplan.

Wenn Sie mit Ihrem eigenen Fahrzeug anreisen, können Sie in die Kaserne einfahren und Ihr Fahrzeug auf den ausgewiesenen und ausgeschilderten Parkflächen abstellen.

11. GESELLIGE VERANSTALTUNGEN UND KLEIDERORDNUNG

Während des Lehrgangs sind gesellige Veranstaltungen vorgesehen. Die Kleiderordnung für diese Anlässe kann der Dienstanzug oder Very Casual/Casual sein.

12. VERANSTALTUNGEN AM WOCHENENDE

Während eines zweiwöchigen Lehrgangs kann ein Wochenendprogramm organisiert werden, wenn eine ausreichende Anzahl von Teilnehmern dies wünscht. Die Teilnahme daran ist freiwillig. Die Teilnehmer können auch Unternehmungen eigenverantwortlich planen und durchführen. Auf Wunsch stellen wir gerne Informationen über mögliche Freizeitaktivitäten/Veranstaltungen bereit.

13. INTERNET

Den Lehrgangsteilnehmern steht im Hotel und in der Selfkant-Kaserne Internet zur Verfügung (WLAN).

14. SPORTLICHE AKTIVITÄTEN

Das ZVBw kann nur ein eingeschränktes Spektrum an Sporteinrichtungen anbieten.



Zentrum für Verifikationsaufgaben der Bundeswehr (ZVBw)
Deutschland
Internationaler Lehrgang: On-Site-Inspection Course
(basierend auf dem KSE Vertrag)

1. Hintergrund

Der Vertrag über konventionelle Streitkräfte in Europa (KSE) ist seit dem 9. November 1992 in Kraft. Die Hauptziele des Vertrags, der zwischen den Mitgliedstaaten des ehemaligen Warschauer Pakts und der NATO ausgehandelt wurde, sind folgende:

- die Schaffung eines sicheren und stabilen Gleichgewichts der konventionellen Streitkräfte in Europa auf niedrigerem Niveau,
- die Beseitigung von Ungleichgewichten sowie der Fähigkeit zur Auslösung von Überraschungsangriffen und zur Einleitung großangelegter Offensivhandlungen in Europa.

Der Austausch von einschlägigen Informationen sowie die Überprüfung dieser Angaben durch gegenseitige Inspektionen stellen wesentliche Instrumente für die Durchführung des Vertrags dar.

Der KSE-Vertrag ist ein integraler Bestandteil der Sicherheitsarchitektur Europas und eng mit anderen Verträgen und Dokumenten verflochten. Seine vorausschauende Anwendung und ordnungsgemäße Durchführung unterstützen die feinmaschige Sicherheitsstruktur in Europa.

2. Ziel des Lehrgangs

Ziel des Lehrgangs ist es, die Teilnehmer für die Wahrnehmung der Aufgaben eines Inspektors oder Begleiters bei der Vorbereitung und Durchführung von KSE-Inspektionen zu qualifizieren. Die Teilnehmer müssen daher in der Lage sein,

- den Aufbau und die Verfahren des Informationsaustauschs zu erklären,
- aus dem Informationsaustausch und den maßgeblichen Notifikationen Angaben überein Verifikationsobjekt zu gewinnen,
- die einem Inspektor oder Begleiter bei einer Inspektion zustehenden Rechtewahrzunehmen und Pflichten zu erfüllen, und
- die gewonnen Informationen nach Abschluss der Inspektion im Inspektionsberichtfestzuhalten.

3. Lehrgangsort

Verifikationszentrum der Bundeswehr in Geilenkirchen, Deutschland, sowie Verifikationsobjekte im In- und Ausland für die praktischen Übungen.

4. Teilnehmer

Militärisches und ziviles Personal von Verifikationsorganisationen sowie nebenamtliches Rüstungskontrollpersonal.



Zentrum für Verifikationsaufgaben der Bundeswehr (ZVBw)
Deutschland
Internationaler Lehrgang: On-Site-Inspection Course
(basierend auf dem KSE Vertrag)

5. Methodik

Die Lehrgangsinhalte bauen aufeinander auf. Der Lehrgang wird durch zwei praktische Übungen (Ausbildungsinspektionen) ergänzt.

6. Sprachkenntnisse

Die Teilnehmer sollten im Englischen über ein Standardisiertes Leistungsprofil (SLP) von 2221 oder höher (gemäß STANAG 6001) oder gleichwertige Kenntnisse verfügen.

7. Lehrgangsgebühren

Es werden keine Lehrgangsgebühren erhoben.

8. Kontaktadresse

Zentrum für Verifikationsaufgaben der Bundeswehr
Ausbildung Rüstungskontrolle
Rue de Quimperlé 100
52511 Geilenkirchen

Telefon: +49 (0) 2451-992-4500 Dezernatsleiter
Telefon: +49 (0) 2451-992-4501 Admin
Telefon: +49 (0) 2451 -992-4502 Admin
Fax: +49 (0) 2451-992-4499
E-Mail: BwVCTraining@Bundeswehr.org



Zentrum für Verifikationsaufgaben der Bundeswehr (ZVBw)

Deutschland

Internationaler Lehrgang zum Wiener Dokument 2011

1. Hintergrund

Das Wiener Dokument 2011 (WD 11) besteht aus politisch verbindlichen vertrauens- und sicherheitsbildenden Maßnahmen (VSBM), die die Offenheit und Transparenz in Bezug auf in der OSZE-Anwendungszone durchgeführte militärische Aktivitäten verbessern sollen. Die Anwendungszone umfasst die Territorien sowie angrenzenden Seegebiete und Lufträume aller europäischen und mittelasiatischen Teilnehmerstaaten einschließlich Russlands von der Westgrenze bis zum Ural. Im Rahmen der Bestimmungen des WD 11 finden verschiedene Informationsaustausche, Inspektionen vor Ort, Überprüfungsbesuche, Beobachtungsbesuche und sonstige militärische Kontakte statt.

2. Ziel des Lehrgangs

Ziel des Lehrgangs ist es, die gemeldeten Teilnehmer für die Wahrnehmung der Aufgaben eines Inspektors, Überprüfers, Beobachters und Begleiters auf dem Gebiet der Verifikation nach dem WD 11 auszubilden und zu qualifizieren. So sollen sie dazu befähigt werden, als Mitglied einer Überprüfungs- oder Inspektionsgruppe ihre jeweiligen Rechte auszuüben und ihre Pflichten zu erfüllen.

Einzelne Ziele:

Nach dem Lehrgang ist der Teilnehmer in der Lage

- die vom Wiener Dokument vorgesehenen vertrauens- und sicherheitsbildenden Maßnahmen sowie die damit verbundenen Aufgaben des an der Durchführung dieser Maßnahmen beteiligten Personals zu beschreiben,
- Beobachtungsaktivitäten und Überprüfungsbesuche sowie VSBM-Inspektionen bezeichneter Gebiete nach dem WD 11 als Mitglied einer nationalen oder multinationalen Gruppe zu planen, zu koordinieren, durchzuführen und darüber zu berichten, und
- die Bestimmungen des WD 11 anzuwenden und Überprüfungsbesuche, Inspektionen, sonstige Besuche und Beobachtungsaktivitäten als Mitglied einer WD- Begleitgruppe zu planen und zu koordinieren sowie entsprechende Begleitaufgaben wahrzunehmen.

3. Lehrgangsort

Zentrum für Verifikationsaufgaben der Bundeswehr in Geilenkirchen, Deutschland, sowie militärische Einrichtungen in anderen Ländern für die praktische Ausbildung.

4. Teilnehmer

Der Lehrgang steht allen OSZE-Teilnehmerstaaten offen, die über eine Verifikationsorganisation verfügen.



Zentrum für Verifikationsaufgaben der Bundeswehr (ZVBw)
Deutschland
Internationaler Lehrgang zum Wiener Dokument 2011

Der Lehrgang ist konzipiert für Personen mit Aufgaben auf dem Gebiet der Rüstungskontrolle, d. h. für militärische und zivile Angehörige von Verifikationsorganisationen sowie nebenamtliches Rüstungskontrollpersonal in den Verteidigungsministerien, Rüstungskontrolldienststellen und Außenministerien der OSZE-Teilnehmerstaaten. Die Anzahl der Teilnehmer ist auf 20 begrenzt.

5. Methodik

Dieser zweiwöchige Lehrgang setzt sich aus interaktiven Plenarvorträgen zusammen, auf die jeweils eine kurze moderierte Fragerunde folgt. Zusätzliche Dozenten aus anderen Verifikationsdienststellen, von der OSZE und aus Verteidigungsministerien anderer Staaten bringen ergänzende Sichtweisen ein.

Es sind mehrere Gruppenarbeitsphasen (Gruppendiskussionen, Lösen von Aufgaben, Teilnahme an Übungen usw.) und zwei Ausbildungsüberprüfungsbesuche vorgesehen, um den Zusammenhalt unter den Teilnehmern zu stärken und das erworbene Wissen zu verfestigen.

6. Sprachkenntnisse

Die Teilnehmer sollten im Englischen über ein Standardisiertes Leistungsprofil (SLP) von 2221 oder höher (gemäß STANAG 6001) oder gleichwertige Kenntnisse verfügen.

7. Lehrgangsgebühren

Es werden keine Lehrgangsgebühren erhoben.

8. Kontaktadresse

Zentrum für Verifikationsaufgaben der Bundeswehr
Ausbildung Rüstungskontrolle
Quimperléstraße 100
52511 Geilenkirchen

Telefon: +49 (0) 2451-992-4500 Dezernatsleiter
Telefon: +49 (0) 2451-992-4501 Admin
Telefon: +49 (0) 2451 -992-4502 Admin
Fax: +49 (0) 2451-992-4499
E-Mail: BwVCTraining@Bundeswehr.org



**Zentrum für Verifikationsaufgaben der Bundeswehr
(ZVBw)**
Deutschland
**Lehrgang Beurteilungsbesuche/Kleinwaffen und leichte
Waffen (SALW/AV)**

1. Hintergrund

Die vorhandenen Überschüsse an Kleinwaffen und leichten Waffen (SALW) stellen für den Menschen, die Umwelt und die Sicherheit von Staaten erhebliche Gefahren dar. Die Vereinten Nationen sowie viele regionale Organisationen befassen sich im Rahmen zahlreicher Initiativen mit diesen Problemen und verfolgen dabei das gemeinsame Ziel, die aktuelle Situation durch internationale Zusammenarbeit und Hilfeleistung entscheidend zu verbessern. Dies schließt ggf. finanzielle und technische Hilfen ein, mit denen Maßnahmen auf lokaler, nationaler, regionaler und globaler Ebene unterstützt und gefördert werden sollen.

Auf dem Gebiet der internationalen Hilfeleistung und Zusammenarbeit gibt es mehrere zentrale Bereiche, die sich auf die Reduzierung von destabilisierenden Anhäufungen, die Bekämpfung der unkontrollierten Verbreitung und die Verhütung des unerlaubten Handels mit Kleinwaffen und leichten Waffen konzentrieren:

- die Reduzierung des weltweiten Überschusses an Kleinwaffen und leichten Waffen,
- die Eindämmung der illegalen Verbreitung von Kleinwaffen und leichten Waffen, sowie
- die Förderung der ordnungsgemäßen Verwaltung und Sicherung von staatlichen Lagerbeständen.

Die *Multinational Small Arms and Ammunition Group* (MSAG) hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Schaffung von Kapazitäten für die Absicherung und Verwaltung von Lagerbeständen (PSSM) zu fördern, Leitfäden zu bewährten Verfahren für Kleinwaffen und leichte Waffen auszutauschen sowie Maßnahmen zur Vernichtung und Beseitigung zu organisieren, um die Zahl von Unfällen und der in Umlauf befindlichen Kleinwaffen und leichten Waffen zu reduzieren.

Die MSAG ist eine unpolitische, inoffizielle, multinationale Gruppe gleichgesinnter Staaten. Sie entwickelt nach Maßgabe ihrer Mitgliedstaaten ständige Anweisungen zu Kleinwaffen und leichten Waffen sowie Ausbildungsprogramme, die ihrer Ansicht nach notwendig sind, um die Maßnahmen auf dem Gebiet der Kleinwaffen und leichten Waffen zu verbessern.

2. Ziel des Lehrgangs

Die Mitglieder eines Teams, das einen Beurteilungsbesuch (AV) durchführt, müssen die Gefahren und Auswirkungen einer unsachgemäßen Lagerung und unzureichenden Lagerverwaltung von Kleinwaffen und leichten Waffen kennen. Dadurch wird die persönliche Sicherheit der Mitglieder des Beurteilungsteams gewährleistet und die Wirksamkeit des Beurteilungsbesuchs erhöht. Die Mitglieder eines solchen Teams sollten über einschlägige Fachkenntnisse auf dem Gebiet der technischen und organisatorischen Sicherheit bei der Lagerung von Kleinwaffen und leichten Waffen verfügen. Sie sollten in der Lage sein, gemeinsam mit nationalen Regierungen und einschlägigen Organisationen eine umfassende Beurteilung der Organisation des Waffenmanagements eines Staates inkl. von Lagereinrichtungen vorzunehmen, bevor ein bestimmtes Vorgehen zur Verbesserung der Organisationsstruktur und des Schutzes und der Sicherheit vor Ort empfohlen wird.



Zentrum für Verifikationsaufgaben der Bundeswehr (ZVBw)

Deutschland

Lehrgang Beurteilungsbesuche/Kleinwaffen und leichte Waffen (SALW/AV)

3. Lehrgangsort

Zentrum für Verifikationsaufgaben der Bundeswehr in Geilenkirchen, Deutschland

4. Teilnehmer

Militärische und zivile Angehörige von nationalen und internationalen Organisationen, vorwiegend aus MSAG-Mitgliedstaaten, die mit der Durchführung von Beurteilungsbesuchen in Staaten im Bereich des Waffen- und Munitionsmanagements bzw. von Lehrgängen zur Bekämpfung der illegalen Verbreitung von Waffen und die Absicherung und Verwaltung von Lagerbeständen unter beauftragt werden.

5. Methodik

Die Lehrgangsinhalte bauen logisch aufeinander auf und werden mit moderner IT-Ausrüstung vermittelt. Der theoretische Unterricht wird durch praktische Übungen vertieft. Die Übung zum Beurteilungsbesuch in einer Waffenlagereinrichtung stellt den Höhepunkt der Ausbildung dar und gibt den Teilnehmern die Möglichkeit, sich mit den Abläufen und der Durchführung eines Beurteilungsbesuchs vertraut zu machen.

6. Sprachkenntnisse

Die Teilnehmer sollten im Englischen über ein Standardisiertes Leistungsprofil (SLP) von 2221 (oder höher) gemäß STANAG 6001 oder gleichwertige Kenntnisse verfügen.

7. Lehrgangsgebühren

Es werden keine Lehrgangsgebühren erhoben.

8. Kontaktadresse

Zentrum für Verifikationsaufgaben der Bundeswehr
Ausbildung Rüstungskontrolle
Quimperléstraße 100
52511 Geilenkirchen

Telefon: +49 (0) 2451-992-4500 Dezernatsleiter

Telefon: +49 (0) 2451-992-4501 Admin

Telefon: +49 (0) 2451 -992-4502 Admin

FAX: +49 (0) 2451-992-4499

E-Mail: BwVCTraining@Bundeswehr.org



Zentrum für Verifikationsaufgaben der Bundeswehr (ZVBw)

Deutschland

Internationaler Lehrgang Erkennung von rüstungskontrollrelevanten Hauptwaffensystemen und Großgerät

1. Hintergrund

Das Wiener Dokument 2011 (WD 11) besteht aus politisch verbindlichen vertrauens- und sicherheitsbildenden Maßnahmen (VSBM), die die Offenheit und Transparenz in Bezug auf in der OSZE-Anwendungszone durchgeführte militärische Aktivitäten verbessern sollen. Der KSE-Vertrag war ein integraler Bestandteil der Sicherheitsarchitektur Europas und eng mit anderen Verträgen und Dokumenten verflochten. Seine vorausschauende Anwendung und ordnungsgemäße Durchführung unterstützten die feinmaschige Sicherheitsstruktur in Europa.

Ziel des Lehrgangs

Ziel des Lehrganges ist, dass die Lehrgangsteilnehmer vom Vertrag erfasste konventionelle Waffen und Ausrüstungen (basierend auf dem KSE-Vertrag) sowie Hauptwaffensysteme und Großgeräte erkennen und identifizieren können, um bei aktiven Inspektionen und Überprüfungen die in den Informationsaustauschen genannten Angaben verifizieren zu können.

2. Lehrgangsort

Zentrum für Verifikationsaufgaben der Bundeswehr in Geilenkirchen, Deutschland.

3. Teilnehmer

Der Lehrgang steht allen NATO-Mitgliedsstaaten plus AUT und CHE offen, die über eine Verifikationsorganisation verfügen.

Der Lehrgang ist konzipiert für Personen mit Aufgaben auf dem Gebiet der Rüstungskontrolle, d. h. für militärische und zivile Angehörige von Verifikationsorganisationen sowie nebenamtliches Rüstungskontrollpersonal in den Verteidigungsministerien, Rüstungskontrolldienststellen und Außenministerien der NATO-Mitgliedsstaaten plus AUT und CHE.

Die Anzahl der Teilnehmer ist auf 20 begrenzt.

4. Methodik

Dieser zweiwöchige Lehrgang setzt sich aus interaktiven Plenarvorträgen zusammen, auf die jeweils eine kurze Wissensstandabfrage zu Beginn eines jeweiligen Tages folgt. Der Lehrgang ist ohne Prüfung und Bewertung.

Zusätzliche Dozenten aus anderen Verifikationsdienststellen und Organisationen anderer Staaten bringen ergänzende Sichtweisen ein.



Zentrum für Verifikationsaufgaben der Bundeswehr (ZVBw)

Deutschland

Internationaler Lehrgang Erkennung von rüstungskontrollrelevanten Hauptwaffensystemen und Großgerät

5. Sprachkenntnisse

Die Teilnehmer sollten im Englischen über ein Standardisiertes Leistungsprofil (SLP) von 2221 oder höher (gemäß STANAG 6001) oder gleichwertige Kenntnisse verfügen.

6. Lehrgangsgebühren

Es werden keine Lehrgangsgebühren erhoben.

7. Kontaktadresse

Zentrum für Verifikationsaufgaben der Bundeswehr
Ausbildung Rüstungskontrolle
Quimperléstraße 100
52511 Geilenkirchen

Telefon: +49 (0) 2451-992-4500 Dezernatsleiter
Telefon: +49 (0) 2451-992-4501 Admin
Telefon: +49 (0) 2451 -992-4502 Admin
Fax: +49 (0) 2451-992-4499
E-Mail: BwVCTraining@Bundeswehr.org



Zentrum für Verifikationsaufgaben der Bundeswehr

Deutschland

Internationaler Lehrgang zum OH-Vertrag

1. Hintergrund

Der Vertrag über den Offenen Himmel ist eine der vertrauensbildenden Maßnahmen, die die Offenheit und Transparenz im zwischenstaatlichen Handeln stärken sollen. Sein Anwendungsgebiet umfasst gegenwärtig die Territorien von 32 Vertragsstaaten. Erlaubt und durchgeführt werden Beobachtungsflüge mit definierten und zertifizierten Sensoren. Beobachtungsflüge finden ausschließlich im gegenseitigen Einvernehmen und unter Beteiligung des beobachteten Vertragsstaates statt.

2. Ziel des Lehrgangs

Ziel des Lehrgangs ist es, die Teilnehmer in die Missionsplanung und Durchführung anhand des Beispiels DEU Airbus A319 OH einzuweisen und sie in die Lage zu versetzen, in einer möglichen aktiven/passiven Rolle oder als Teilnehmer einer gemeinsamen OH Mission, ihren Pflichten nachzukommen und ihre Rechte zu wahren.

Nach dem Lehrgang sollen die Teilnehmer

- in der Lage sein, die vom Vertrag über den Offenen Himmel vorgesehenen vertrauens- und sicherheitsbildenden Maßnahmen sowie die damit verbundenen Verantwortlichkeiten des beteiligten Personals zu beschreiben,
- Kenntnisse über Vorbereitung, Durchführung und das mit einem Beobachtungsflug verbundene Berichtswesen erworben haben,
- befähigt sein, die Parameter eines Beobachtungsflugzeuges am Beispiel des A319 OH in ihrem künftigen Planungsverhalten bei Shared oder Mietoptionsflügen zu berücksichtigen.

3. Lehrgangsort

Zentrum für Verifikationsaufgaben der Bundeswehr in Geilenkirchen, Deutschland, sowie andere nationale militärische Einrichtungen zur Durchführung eines Beobachtungsfluges.

4. Teilnehmer

Der Lehrgang steht allen OH-Vertrags- und assoziierten Staaten offen.

Er ist konzipiert für Angehörige von Verifikationsorganisationen und auf eine Teilnehmerzahl von 14 Personen begrenzt.

Die vorherige Teilnahme am Open Skies Orientation Course der NATO School Oberammergau ist grundsätzlich wünschenswert.

5. Methodik

Der zweiwöchige Lehrgang besteht aus interaktiven Vorträgen zu Grundlagen des OH Vertrages und seinen gültigen Beschlüssen sowie Vorbereitung und Durchführung eines oder mehrerer OH Beobachtungsflüge.



Zentrum für Verifikationsaufgaben der Bundeswehr
Deutschland
Internationaler Lehrgang zum OH-Vertrag

Gruppenarbeitsphasen und praktische Flugdurchführung sollen das theoretische Wissen festigen und das Vertrauen in die bereitgestellte OH Beobachtungsplattform stärken.

Zusätzliche Ausbilder aus anderen Vertragsstaaten bringen ergänzende Sichtweisen ein.

6. Sprachkenntnisse

Die Teilnehmer sollten im Englischen über ein Standardisiertes Leistungsprofil (SLP) von 2221 (gemäß STANAG 6001) oder gleichwertige Kenntnisse verfügen.

7. Lehrgangsgebühren

Es werden keine Lehrgangsgebühren erhoben.

8. Kontaktadresse

Zentrum für Verifikationsaufgaben der Bundeswehr
Ausbildung Rüstungskontrolle
Quimperléstraße 100
52511 Geilenkirchen

Telefon: +49 (0) 2451-992-4500 Dezernatsleiter
Telefon: +49 (0) 2451-992-4501 Admin
Telefon: +49 (0) 2451 -992-4502 Admin
Fax: +49 (0) 2451-992-4499
E-Mail: BwVCTraining@Bundeswehr.org



BUNDESWEHR VERIFICATION CENTER (BWVC)

- STUDENT APPLICATION FORM -

ADMINISTRATIVE NOTE		PLEASE SUBMIT COMPLETED APPLICATION FORM BY BUTTON.	
		COLLECTED DATA WILL BE USED FOR ADMINISTRATIVE PURPOSES ONLY.	
COURSE NUMBER * COURSE TITLE * COURSE PERIOD			
PERSONAL DATA			
FIRST NAME			
LAST NAME			
DATE OF BIRTH			
GENDER	FEMALE		MALE
TITLE/RANK AND NATO CODE			
PERSONAL ID	TYPE OF ID DOCUMENT		
	ID NUMBER		
	NATIONALITY		
DUTY POSITION			
ORGANISATION			
MAILING ADDRESS	STREET		
	CITY		
	POSTAL CODE		
	COUNTRY		
	OFFICIAL MAILING ADDRESS		PRIVATE MAILING ADDRESS
TELEPHONE NUMBER			
MOBILE PHONE NUMBER			
FAX NUMBER			
E-MAIL ADDRESS			
SPECIAL DIETARY REQUIREMENTS			

1. Kontaktadresse

Zentrum für Verifikationsaufgaben der Bundeswehr Ausbildung
Rüstungskontrolle
Quimperléstraße 100
52511 Geilenkirchen

Telefon: +49 (0) 2451-992-4500 Dezernatsleiter
Telefon: +49 (0) 2451-992-4501 Admin
Telefon: +49 (0) 2451 -992-4502 Admin
Fax: +49 (0) 2451-992-4499
E-Mail: BwVCTraining@Bundeswehr.org